

Der Privatdozent für Thermodynamik an der Göttinger Universität, Dr. M. Levin, wurde an die Technische Hochschule in Aachen berufen.

Dr. J. Liliencamp wurde als Privatdozent der Physik an der Universität in Leipzig zugelassen.

Prof. J. A. van't Hoff - Berlin, der längere Zeit wegen Erkrankung keine Vorlesung halten konnte, hat diese wieder aufgenommen.

W. Krappp, Prokurist der Firma J. G. R. Lillienwald, Siegellack- und Farbenfabriken Neudietendorf (Thür.), feierte am 15./6. das Jubiläum seiner 25jährigen Tätigkeit im Dienste dieser Firma.

Am 3./6. feierte Hofrat Dr. J. v. Wiesner, Prof. em. der Anatomie und Physiologie der Pflanzen, in Wien sein goldenes Doktorjubiläum.

Am 10./6. stark nach kurzem Krankenlager C. Caro, Direktor des Magdeburger Vereins für Dampfkesselbetrieb.

Im 56. Lebensjahr ist am 11./6. K. R. Dahl nach kurzem Leiden einer Lungenentzündung erlegen. Er gehörte dem Vorstande der A.-G. Wülfing, Dahl & Co., Farben- und Anilinölfabrik, Barmen, an.

Am 14./6. starb der Direktor der Klettendorfer Zuckerfabrik, A. Barchewitz & Co., J. Förster.

Am 10./6. verschied in Wien L. Rößler, Mitglied des Aufsichtsrates der „Union“ A.-G. für chemische Industrie und der Bosnischen Holzverwertungs-A.-G.

Am 14./6. verstarb in Aachen Kommerzienrat L. Vossen, Fabrikbesitzer und Aufsichtsratsmitglied der Chemischen Fabrik Wesseling A.-G.

Eingelaufene Bücher.

Askenasy, P., Einführung in d. techn. Elektrochemie 1. Bd. Elektrothermie. Unter Mitwirkg. von R. Amberg, A. Helfenstein, F. Hiller, A. König, G. Leithäuser u. G. Neumann. Mit 69 eingedr. Abb. Braunschweig, F. Vieweg & Sohn, 1910. Geh. M 9,—; geb. M 10,—

Bücherbesprechungen.

Geschichtstafeln der Physik. Von Felix Auerbach. Leipzig, Verlag von Johann Ambrosius Barth, 1910. Geh. M 4,—; geb. M 5,—

Die vorliegenden Geschichtstafeln sind aus gelegentlichen Aufzeichnungen des Verf. hervorgegangen und haben erst im Laufe der Zeit ihren jetzigen Umfang angenommen. Sie beginnen mit dem Jahre 650 v. Chr. und weisen als Schlussjahr das Jahr 1900 auf. Das Buch besteht aus einer Haupttafel und drei kleineren ergänzenden Tafeln, welche eine Aufzählung physikalischer Bücher und hervorragender verstorbener Physiker, sowie ein alphabetisches Verzeichnis der in der Haupttafel enthaltenen Autoren bringen. Das Buch läßt sich zu Orientierungszwecken recht gut verwenden, seine Brauchbarkeit würde jedoch durch das Vorhandensein eines ausführlichen Sachregisters nicht unerheblich erhöht werden.

Müller. [BB. 43.]

Die Fermente und ihre Wirkungen. Von Prof. Carl Oppenheimer. Dritte völlig umgearbeitete Auflage. Spezieller Teil. Leipzig, Verlag von F. C. W. Vogel, 1909. 491 S. M 16,—

Das uns vorgelagerte Buch bildet in 3. Auflage den speziellen Teil des Oppenheimer'schen Werkes „Fermente“, das sich in Fachkreisen allgemeiner Anerkennung erfreut. Oppenheimer hat diesmal dem Buche entsprechend der Entwicklung und Neuerungen auf dem betreffenden Gebiete eine völlige Umbearbeitung angedeihen lassen. Es wurde u. a. auch eine natürliche Ordnung der Fermente eingeführt. Die getroffene Klassifikation ist die folgende:

A. Hydrolasen (hydrolytische Fermente); I. Esterasen, II. Carbohydrasen, III. Amidasen und Proteasen, IV. Koagulasen. B. Oxydasen (inkl. Peroxydasen); I. Alkoholoxydasen (inkl. der Oxydationsgärungen), II. Aldehydasen, III. Purinoxydasen (Xanthoxydase, Uricase), IV. Phenolasen, Tyrosinasen u. Ä. C. Zymasen (Gärungsenzyme); I. Milchsäuregärung, II. Zymase und Lactazidase. D. Katalase.

Die Abfassung des Buches ist eine sehr übersichtliche und instruktive. Es gestattet auch demjenigen, der sich nicht mit dem behandelten speziellen Thema befaßt, eine gute Einsicht in das interessante Gebiet der Fermente, die, wie wir heute wissen, für die Lebensprozesse eine so außerordentlich bedeutungsvolle Rolle spielen — und bekanntlich auch schon in technischer Beziehung vielfache Verwertung gefunden haben. — Nach Erscheinen des allgemeinen Teiles werden wir auf das bemerkenswerte Buch zurückkommen.

Kautzsch. [BB. 171.]

Die binären Metallegierungen. Von Dr. K. Bornemann. Mit 38 Tafeln, enthaltend etwa 400 Abbildgn. und einem Ableselineal. Teil I. Halle a. S., Verlag von Wilhelm Knapp, 1909.

Geh. M 7,—

In der von Bornemann herausgegebenen Zeitschrift Metallurgie hat der Verf. in einer Reihe von Abhandlungen die Literatur über binäre Legierungen zusammengestellt. Das Buch — im ganzen auf 3 Teile berechnet — ist im wesentlichen ein Wiederauflage jener Veröffentlichungen; es soll nicht eine Bibliographie der binären Legierungen sein, sondern „eine Sammlung und kritische Sichtung derjenigen thermisch-mikrographischen Untersuchungen, die zur Aufstellung eines (innerhalb der praktisch-möglichen Grenzen) annähernd vollständigen Diagramms führten.“ — Die Prinzipien der thermischen und mikrographischen Analyse sind als bekannt vorausgesetzt. Dementsprechend ist der Text aufs äußerste beschränkt worden. Er greift besonders da ein, wo Mängel und Widersprüche irgendwelcher Art vorliegen, und dort, wo es möglich ist, durch geeignete neue Kombination der Versuchsresultate neue Schlüsse zu ziehen. Der Anordnung ist das periodische System zugrunde gelegt. Die Diagramme sämtlicher Legierungen eines Metalles sind auf einer oder mehreren einander unmittelbar folgenden Tafeln zusammengestellt. Jedes Metallpaar erscheint dabei also zweimal, das zweite Mal in verkleinerter nur der Übersicht dienenden Form. Wo wesentliche Abweichungen in den vorhandenen Originaldiagrammen vorliegen, sind diese besonders im Text abgedruckt. Die Diagramme der Tafeln sind alle in demselben Maßstab wiedergegeben, sämtliche Konzentrationen in Atomprozenten. Durch Anwendung eines beigegebenen Ab-